

## Modul: Einführung in die kollegiale Unterrichtsreflexion (Süß)

Modulbeschreibung			
<b>Kompetenzen und Standards</b>	<p><b>Standard 4: Lernprozesse planen und gestalten</b>  <b>Standard 5: Die Komplexität unterrichtlicher Situationen bewältigen</b>  <b>Standard 8: Sich selbst und mit andern das System Schule entwickeln</b></p> <p><i>Im Einzelnen sollen folgende Kompetenzen erworben werden:</i>  Die Referendarinnen und Referendare</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– nutzen Methoden (Feedback, Supervision, kollegiale Fallberatung, Stellungnahmen, ...) zur <b>Analyse</b> und <b>Reflexion</b> eigenen und fremden Unterrichts</li> <li>– haben Erfahrungen damit, ihr <b>pädagogisches Selbstkonzept</b> zu reflektieren, zu kommunizieren und weiterzuentwickeln</li> <li>– haben geübte Erfahrungen im Planen und Gestalten <b>gesteuerten Lernens</b></li> <li>– haben vielfältige Erfahrungen mit Handlungsoptionen zur professionellen Bewältigung von <b>Standardsituationen</b> des Unterrichts (z.B. eine Gruppenarbeit durchführen, frontal unterrichten, das Lehrbuch einsetzen, in den Unterricht einsteigen, ...)</li> <li>– haben reflektierte Erfahrungen im <b>situationsangemessenen flexiblen Umgang</b> mit eigenen Planungsvorgaben</li> <li>– zeigen Überblick über die <b>Vorgänge in der Klasse</b> und haben Erfahrungen mit Handlungsoptionen zur Einbindung (aller) Schüler in das Unterrichtsgeschehen</li> <li>– verfügen über eingeübte Strategien der intentionsgerechten und diskursiven <b>Gesprächsführung</b> (achtsamer Umgang mit Schülerbeiträgen, klare Lehrersprache, Einbindung der Schüler)</li> </ul>		
<b>Themen und Inhalte</b>	<p>Im Modul werden Fallbeispiele genutzt, um</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– das eigene unterrichtliche Handeln und das Lernverhalten von Schülern wahrzunehmen</li> <li>– eingeschliffene Muster und Gewohnheiten zu erkennen</li> <li>– eine (Selbst-)Diagnose über eigene Stärken und Schwächen durchzuführen</li> <li>– handlungsleitende Kognitionen und Überzeugungen (Selbstkonzepte) zu identifizieren</li> <li>– Veränderungsmöglichkeiten und alternative Handlungsmustern zu erarbeiten und einzuüben</li> </ul>		
<b>Organisationsformen und Methoden</b>	<p>Die Analyse eigenen und fremden Unterrichts gehört zu den zentralen Standards des professionellen Handelns von Lehrpersonen.</p> <p>In der kollegialen Unterrichtsreflexion entschließen sich Lehrerinnen und Lehrer, das Geschehen in ihrem Unterricht miteinander zu reflektieren, um ihre eigene Praxis zu analysieren, beobachten und verbessern, sich selbst weiterzuentwickeln und dabei kollegiale Unterstützung und Entlastung erfahren.</p> <p>Das Modul besteht aus einer Einführung eine die Methode der kollegialen Unterrichtsreflexion, einer Erprobung der Methode in selbstgewählten, vertraulichen Gruppen ohne Beteiligung von Seminarvertretern und einer Abschlusssitzung zur Evaluation der gewonnenen Erfahrungen</p>		
<b>Zeitstruktur</b>	<i>Phase</i>	<i>Aufgaben</i>	<i>Datum</i>

	1. Einführung (Präsenzsitzung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Themenschwerpunkte</li> <li>• Hinweise zu Materialien und Betreuung</li> <li>• Beispiele und Vereinbarungen zur Dokumentation</li> <li>• Vereinbarungen zur Organisation und Zeitstruktur</li> </ul>	31.01.11
	2. Praxisphase	<ul style="list-style-type: none"> <li>• fortlaufend Beratung und Betreuung nach Bedarf</li> <li>• Vorstellen und Diskussion vorläufiger Gruppenarbeiten</li> </ul>	
	3. Abschluss (Präsenzsitzung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation der Gruppenergebnisse</li> <li>• Feedback</li> <li>• Evaluation</li> </ul>	02.05.11